



Rundschreiben

Nr. 01 | 2013

Inhalt:

- S. | 2 Einladung Mitgliederversammlung
- S. | 3 Neue Maschinen im Ring
- S. | 3 Verkäufe
- S. | 3 Mietschlepper- und Anbaugeräteverleih
- S. | 3 Entsorgungsaktionen
- S. | 3 Versand Gasölbescheinigungen
- S. | 4 Infos MR Oberfranken Mitte GmbH

Sehr geehrtes Mitglied,

mit unserem ersten Rundschreiben im Jahr 2013 nutzen wir die Möglichkeit, Ihnen und Ihren Familien noch alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.

Der Strukturwandel, dem die Landwirtschaft unterliegt, schreitet immer weiter fort. Wir stellen jedoch fest, dass die Wachstumsgeschwindigkeit in vielen Mitgliedsbetrieben ein Ausmaß erreicht hat, wie wir es bisher nicht kannten.

Dieses Wachstum stellt zwangsläufig enorm hohe Anforderungen an die Betriebsorganisation. Allein durch den Einsatz von schlagkräftigerer Technik wird die arbeitswirtschaftliche Situation in zahlreichen Betrieben keine zufriedenstellende Situation ergeben. Die dargestellten Veränderungen in den schnell wachsenden Betrieben erfordern grundlegende Veränderungen in der gesamten Betriebsorganisation!

Die Lösungsansätze können in der schrittweisen Auslagerung der Außenwirtschaft an Lohnunternehmer, der verstärkten Zusammenarbeit in Gemeinschaften, oder der Anstellung von Fremdarbeitskräften liegen. Alle dargestellten Möglichkeiten bringen Vor- und Nachteile im Vergleich zur Eigenmechanisierung mit Familienarbeitskräften. Entscheidend ist es, die sich zukünftig ergebenden Veränderungen vor dem Wachstumsschritt zu überdenken und vorher in der Betriebsorganisation zu reagieren. Nur so kann die ständige Überbelastung aller Familienarbeitskräfte vermieden werden. Bei der Erarbeitung zukünftiger Organisationskonzepte ist Ihnen Ihr Maschinenring gerne behilflich.

Am Mittwoch, den 6. März 2013 findet unsere Mitgliederversammlung statt. Die Einladung ist ein Bestand-

teil dieses Rundschreibens. Als Referenten konnten wir Herrn Konrad Wolf aus Tressau gewinnen.

Herr Wolf ist vielen Mitgliedern noch als Bauhelfer im Silobau bekannt. Er hat dann auf seinem Betrieb begonnen, Wandteile für Traunsteiner Silos herzustellen. Der Betrieb Wolf, Tressau hat sich vom landwirtschaftlichen Unternehmen zum Betonfertigteilwerk mit Baustoffhandel gewandelt und spielt in unserer Region eine bedeutende Rolle.


In seinem Vortrag „Gesunde Betriebsentwicklung – Möglichkeiten und Grenzen“ berichtet Konrad Wolf über seine Erfahrungen, die er bei der Umstrukturierung seines Unternehmens gemacht hat.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag mit der Möglichkeit des Einblickes in ein nichtlandwirtschaftliches Unternehmen.

Das gewählte Thema spricht nicht nur die Betriebsleiter an, sondern alle Familienmitglieder. Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir zu der Veranstaltung auch Ehefrauen, Hofnachfolger und Altenteiler begrüßen können.

Es grüßen Sie


Reinhard Sendelbeck


Johannes Scherm

und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

Gültigkeit Verrechnungssätze

Wir arbeiten momentan an der Erstellung der „Verrechnungssätze ab 2013“. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Dieselpreise ist eine Überarbeitung unserer Preisliste notwendig. Die neuen Verrechnungssätze werden wir Ihnen mit dem nächsten Rundschreiben zusenden.

Neue Rufnummern der MR Geschäftsstelle

Rufnummer Zentral	0921 / 507203 30
Johannes Scherm	0921 / 507203 31
Martin Gebhardt	0921 / 507203 32
Martin Freiburger	0921 / 507203 33
Karin Kaul	0921 / 507203 34
Hermine Engelbrecht	0921 / 507203 35
Bernd Müller	0921 / 507203 40
Fax	0921 / 507203 50



Einladung Mitgliederversammlung

Maschinen- und Betriebshilfsring Bayreuth-Pegnitz e.V.

Mittwoch, 6. März 2013, 19:30 Uhr

Tierzuchtklausur, Adolf-Wächter-Straße, Bayreuth

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht mit Beiträgen von Mitgliedern
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung
5. Ergebnis der Strategieklausur und Beschlussfassung zur Anpassung von leistungsbezogenen Beiträgen
6. Haushaltsvoranschlag und Wahl der Kassenprüfer
7. Grußworte
8. Referat von Herrn Konrad Wolf, Tressau:

„Gesunde Betriebsentwicklung - Möglichkeiten und Grenzen“
9. Diskussion und Fragen an den Referenten
10. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wir freuen uns, wenn wir zu der Veranstaltung auch Ehefrauen, Hofnachfolger und Altenteiler begrüßen können.

Maschinen- und Betriebshilfsring

Bayreuth-Pegnitz e.V.



Neue Maschinen im Ring

Pumptankwagen Marchner, Schwanenhals- und Pendelverteiler, Kugelkopfanhängung unten, 15,5 m³, Ansaugarm und Befülldom, Tandemlenkachse, Ber. 700/30.5, Solo- und Komplettverleih, Stefan Knopf, Unterschwarzach, Tel. 0170/4902901.

Maissägerät Gaspardo, 6-reihig mit Düngerschnecke, RA 75 cm, mulchsaattauglich, Soloverleih, Weiß GdbR, Stechendorf, Tel. 0175 / 540 17 60

Verkäufe

20 Abferkelhydroboxen Huweca mit Ferkelschutzgitter, -anfütterungsschalen und Tränker, 20 Edelstahlvormastautomaten, Kunststoffpaneelen zur Boxenabtrennung mit Übersprungschutz, Leersauenkastenstände, alles sehr gut erhalten, Georg Bauer, Hetzendorf, Tel. 09244/7081

Mietschlepperverleih mit Anbaugeräten, Saison 2013

Wie bereits berichtet, haben die Mitglieder den Zuschlag für die kommende Saison an die BayWa erteilt.

Es werden drei Schlepper (718-er Fendt), 5 Voll-drehpflüge (Pöttinger 1x4-schar, 4x5-schar), 2 Kurzscheibeneggen (Pöttinger AB 3 und 4m) und 2 Grubber (Pöttinger AB 3 und 4 m) angeboten.

Verfügbarkeit der Maschinen:
Pflüge sind voraussichtlich ab Ende Februar
Grubber und Scheibeneggen ab Mitte April
Schlepper ab Anfang März

Den Mietgliedern, die Stunden gezeichnet, bzw. Flächen angemeldet haben teilen wir die Einweisungstermine schriftlich mit.
Neueinsteiger werden von den Stationswarten eingewiesen.

Wie auch in den vergangenen Jahren übernimmt der Maschinenring die Einsatzleitung (und Abrechnung).

Entsorgungsaktionen 2013

Aufgrund der hohen Akzeptanz und starken Nachfrage bieten die Folien- und Altreifensammlungen im Jahr 2013 weiter an!

Termine:
PE-Folie (Fahrsilo) Frühjahrs und Herbst
Stretchfolie (Wickelsilage) Frühjahr
Altreifen Herbst

Telefonische Anmeldung beim MR erforderlich. Den Termin und Ort der Aktion teilen wir dann schriftlich mit.

Versand Gasölbescheinigungen Änderungen Dieselantrag

Die Bescheinigungen für den überbetrieblichen Gasölverbrauch senden wir, wie auch in den letzten Jahren, nicht automatisch, sondern auf Abruf zu. Anruf genügt! Auf Wunsch legen wir auch den Antrag in Papierform bei.

Auch für das Verbrauchsjahr 2012 gibt es keine Mindestverbräuche oder Obergrenzen bei der Beantragung der Agrardieselvevergütung.

Ab sofort gibt es zwei verschiedene Anträge, den bekannten ausführlichen Antrag und den (stark gekürzten) vereinfachten Antrag.

Die vereinfachte Variante kann verwendet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

→ der Antragsteller hat im Jahr 2012 einen Antrag gestellt, der nicht abgelehnt wurde

→ seitdem haben sich beim Antragsteller keine Änderungen bei der Betriebsart, dem Personenkreis und den Maschinen ergeben

→ der Antragsteller hat zwischen dem 01.01.2011 und dem Zeitpunkt der Antragstellung keine Deminimis-Beihilfen (EG Verordnung NR 1998/2006) oder Beihilfen ausschließlich in Form der Steuerentlastung §57 EnergieStG für im Forst verbrauchte Energieerzeugnisse beantragt bzw. erhalten.

Die Erfahrung zeigt, dass die Bearbeitung der Anträge meist lange dauert. Wir empfehlen deshalb, den Antrag gleich zu stellen und nicht bis zum letzten Termin zu warten.

Die Anträge in Papierform haben wir in der Geschäftsstelle und senden Ihnen diese auf Wunsch zu.

Auch beim Ausfüllen des Antrages unterstützen wir gerne. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist jedoch eine vorherige Terminabstimmung notwendig!